

An den  
Zentralausschuss  
beim Amt der Salzburger Landesregierung  
Nonnbergstiege 2  
5020 Salzburg



Salzburg, am 17.01.2020

### **Nachbesetzungen innerhalb einer Dienststelle sind zu bevorzugen**

Immer wieder kommt es vor, dass in einer Dienststelle Posten auf Grund von Pensionierungen oder Wechsel frei werden. Diese freien Stellen werden meist intern bzw. extern zur Nachbesetzung ausgeschrieben. Jedoch kommt es vor, dass vor allem Mitarbeiter\*innen in Teilzeit mit den erforderlichen Qualifikationen gern Stunden erhöhen möchten. Dies wird u.a. in den jährlichen Mitarbeiter\*innengesprächen bekannt gegeben.

Anstelle einer Neuausschreibung sollten daher auf das bereits bestehende Personal zurückgegriffen werden, da hier bereits Systemkenntnis vorhanden ist und eine intensive Einschulungsphase nicht notwendig ist. Unbesetzte Dienstposten können daher zeitlich so rasch wie möglich - ohne Wissensverlust - nachbesetzt werden.

Die UGÖD stellt daher folgenden **Antrag**:

- Der Dienstgeber soll vor einer Ausschreibung innerhalb der betroffenen Dienststelle Wünsche hinsichtlich Stundenerhöhung berücksichtigen.
- Im Sinne des Recruiting NEU / Mitarbeiter\*innen-Entwicklung soll verstärkt auf die vorhandenen Potentiale und Motivationen der Mitarbeiter\*innen eingegangen werden.

Für die Fraktion Unabhängige GewerkschafterInnen und PersonalvertreterInnen im Öffentlichen Dienst und in ausgliederten Betrieben im Salzburger Landesdienst (UGÖD)

**Mag. a Dr. in Angela Bayer**